



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Wielenbach für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 53 „Landschaftspflege, Große Beutegreifer“ baldmöglichst folgende Stelle **in Teilzeit (55 %) befristet bis 31.08.2027** zu besetzen:

Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Wildtiermanagement, Referatsassistent, Fischmonitoring

Das Referat 53 "Landschaftspflege, Große Beutegreifer" bearbeitet ein weit gefächertes Aufgabenspektrum aus Naturschutz und Landschaftspflege. Wir bieten eine abwechslungsreiche Betätigung und suchen eine Person, die Freude hat, uns je nach Bedarf bei verschiedenen Verwaltungs- und Fachaufgaben im Referat zu unterstützen. Im Sommer helfen Sie im Außeneinsatz dem Nachbarreferat beim Fisch- und Krebsmonitoring.

Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes. Bewerberinnen und Bewerber, welche bereits in einem befristeten bzw. unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit dem Freistaat Bayern gestanden haben, können für die Stellenbesetzung nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Aufgaben

- Sie übernehmen Assistenzaufgaben - z. B. bei der Terminplanung und -vorbereitung, bei der Vergabeabwicklung oder der Bearbeitung von Schriftstücken.
- Sie unterstützen die Fachstelle Große Beutegreifer administrativ, z. B. bei der Betreuung der Netzwerker (u. a. Erstellen von Serienbriefen, Pflege von Verteilern, Abrechnungen).
- Sie übernehmen vor- und nachbereitende Aufgaben beim Monitoring Große Beutegreifer, indem Sie z. B. Material bestellen, versenden oder Genetik-Analysen beauftragen.
- Sie testen neue Funktionen der Fachanwendung "Ökoflächenkataster".
- Sie unterstützen die Fischökologen von Referat 54 im Sommer beim Fisch- und Krebsmonitoring.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossene kaufmännische oder umwelttechnische Berufsausbildung oder vergleichbarer Berufsabschluss
- Berufserfahrung möglichst in der öffentlichen Verwaltung wünschenswert
- Interesse an Naturschutzthemen

- gute Anwenderkenntnisse der gängigen Bürosoftware (MS Office)
- sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau C1 GER)
- Kommunikations- sowie Teamfähigkeit
- Organisationsvermögen sowie Verantwortungsbereitschaft
- Tragen von Lasten und längeres Stehen bei Außendienstseinsätzen Fisch- und Krebsmonitoring
- Bereitschaft zu Arbeiten in schwierigem Gelände, auch bei schlechter Witterung
- Bereitschaft zu ein- oder mehrtägigen Dienstreisen und Außendienstseinsätzen

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 6 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Dr. Heppner, Tel. 09281/1800-4675 und Frau Hußlein, Tel. 0821/9071-4670 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer WB/53/17

bis spätestens 14.08.2025 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>